40 Jahre Expertise in Lasersicherheit und Lasertechnologien für Ihre anspruchsvollsten Herausforderungen.

Fachkundige Person für Lasersicherheit

Stufe 3+ / Ref.: SE.3+ (CoNSOL-zertifizierte Schulung)

Schulung zum Erwerb der Stufe „Fachkundige Person für Lasersicherheit“ gemäß dem CoNSOL-Referenzrahmen (Photonics France). Die fachkundige Person für Lasersicherheit ist in der Lage, eine eingehende Risikoanalyse unter Untersuchung der Exposition der Beschäftigten durchzuführen. Sie bestimmt die EMP/VLE, die Klassifizierung der Laser und die Auswahl der Laserschutzbrillen gemäß den Normen EN207, EN208, EN12254. Diese Schulung befähigt zur Durchführung einer quantifizierten Risikoanalyse gemäß der Norm EN60825-1 und dem Arbeitsgesetzbuch.

Offizielle PCSL-Schulung – Absolventen werden in das nationale PCSL-Register eingetragen, das von der Commission Nationale de Sécurité Optique et Laser (CoNSOL des Verbands Photonics France) geführt wird.

Praktische Informationen

TERMINE (ONLINE / FIRMENÜBERGREIFEND / INHOUSE)
- 24.–28. August 2026
- 14.–18. September 2026
- 13.–16. Oktober 2026
- 2.–6. November 2026
- 1.–4. Dezember 2026

ORGANISATION
1) Online
- Vom 24/08/2026 um 13:30 Uhr bis 28/08/ um 12:30 Uhr
- Vom 14/09/2026 um 13:30 Uhr bis 18/09/2026 um 12:30 Uhr
- Vom 02/11/2026 um 13:30 Uhr bis 06/11/2026 um 12:30 Uhr

2) In Lyon
- Vom 13/10/2026 um 13:30 Uhr bis 16/10/2026 um 12:30 Uhr

3) In Straßburg
- Vom 01/12/2026 um 13:30 Uhr bis 04/12/2026 um 12:30 Uhr

DAUER
3 Tage (21 Stunden)

PREISE
1590 € zzgl. MwSt. / Person
Davon 50 € CoNSOL-Gebühren

TECHNISCHE/DIDAKTISCHE LEITUNG:
Franck RIGOLET
SIE HABEN EINE BEHINDERUNG?
Wenden Sie sich an unsere Ansprechperson für Barrierefreiheit: referent.handicap@irepa-laser.com

Wichtige Informationen

VORAUSSETZUNGEN
Schulung SE.3 + Mathematikkenntnisse auf Abiturniveau oder höher

ZUGÄNGLICHE LASERKLASSEN
1 · 1C · 1M · 2 · 2M · 3R · 3B · 4

ABSCHLUSS
• Aushändigung einer Teilnahmebescheinigung
• Aushändigung eines CoNSOL-zertifizierten PCSL-Nachweises
• Eintragung in das nationale PCSL-Register
Von der Commission Nationale Sécurité Optique anerkannte Zertifizierung

TECHNISCHE/DIDAKTISCHE LEITUNG:
Franck RIGOLET

Ziele der Schulung

- Die allgemeinen Laserrisiken beim Einsatz von Lasern identifizieren
- Die spezifischen Risiken jeder Anwendung identifizieren
- Die Risiken einer Anlage bewerten
- Die Konformität mit den arbeitsrechtlichen Vorschriften herstellen
- Geeignete Präventions- und Schutzmaßnahmen festlegen und umsetzen
- Zugängliche Klassen: 1 · 1C · 1M · 2 · 2M · 3R · 3B · 4
- Eine dokumentierte und quantifizierte Risikoanalyse durchführen
- Die maximal zulässigen Bestrahlungen (EMP) bestimmen
- Einen Laser nach den Grenzwerten zugänglicher Strahlung (LEA) klassifizieren
- Eine Sicherheitsunterweisung durchführen

Zielgruppe

- Sicherheitsverantwortliche
- Sicherheitsingenieure
- Anlagenverantwortliche

Programm

Über 3 Tage

1) Besonderheiten der Laserstrahlung
- Eigenschaften des Laserlichts
- Funktionsprinzip
- Sichtbare, Infrarot- oder Ultraviolettlaser
- Besonderheiten von Dauerstrich- und Pulslasern

2) Risikobewertung
- Physiologische Wirkungen: Auswirkungen auf Augen und Haut
- Analyse von Risikosituationen
- Weitere Risiken: elektrisch, chemisch, Brand...

3) Vorschriften
- Europäische Richtlinie 2006/25/EG
- Französisches Arbeitsgesetzbuch
- Norm NF EN 60825-1

4) Expositionsgrenzwerte (Übungen
- Expositionsgrenzwerte (VLE) bestimmen
- Augensicherheitsabstand (DNDO)
- Grenzwert zugänglicher Strahlung (LEA) und Klassen

5) Präventionsmaßnahmen und Schutzmittel
- Raumgestaltung (Industrie, Veranstaltungen (ERP), Medizin...)
- Steuerung von Personenströmen
- Personenschutz: Berechnung der Schutzstufen der Schutzeinrichtungen (kollektive und persönliche Schutzausrüstung)
- Kennzeichnung und Anweisungen

6) Risikoanalyse
- Beispiele für Praxissituationen
- Übungen

7) Lernerfolgskontrolle
- Test der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen